

Einwohnergemeinde Alpnach

Botschaft

zur Urnenabstimmung
vom Sonntag, 28. November 2021

Einwohnergemeinde Alpnach Urnenabstimmung vom 28. November 2021

Im Sinne von Art. 24 Abs. 1 Bst. d Ziff. 2 des Abstimmungsgesetzes findet am Sonntag, 28. November 2021, eine Urnenabstimmung über folgende Vorlage statt:

- Genehmigung Gemeindebudget 2022

Die mit dieser Vorlage zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf. Das Abstimmungsmaterial setzt sich zusammen aus einer Abstimmungsbotschaft, einem Stimmzettel, einem Stimmrechtsausweis sowie einem Rücksendecouvert.

Der Urnenstandort ist im Gemeindehaus. Die Urnenöffnungszeiten sind: Sonntag, 28. November 2021, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Alpnach wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, im Stimmregister eingetragen sind und denen gestützt auf die Gesetzgebung das Aktivbürgerrecht nicht entzogen ist.

Die briefliche Stimmabgabe kann durch Aufgabe bei der Post, durch Abgabe während der Schalteröffnungszeiten oder durch Einwurf in den Abstimmungsbriefkasten beim Gemeindehaus erfolgen. Die Anweisungen auf dem Stimmrechtsausweis bzw. Rücksendecouvert sind zu beachten.

Besondere Schutzmassnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Damit die Stimmberechtigten sicher an der Abstimmung teilnehmen können, wird Folgendes empfohlen:

- Die Abstimmungsunterlagen können das Coronavirus nicht übertragen. Die Unterlagen können unbedenklich geöffnet, ausgefüllt und zurückgeschickt werden.
- Stimmen Sie am besten brieflich ab, obwohl die Urne am Abstimmungssonntag wie gewohnt geöffnet ist.
- Die Mitglieder des Stimmbüros werden gemäss aktuellen Bestimmungen geschützt.

Alpnach Dorf, 11. Oktober 2021

Einwohnergemeinderat Alpnach

Vorlage 1

Genehmigung Gemeindebudget 2022

Inhalt

Vorwort des Einwohnergemeinderates	3
Erläuterungen der Gemeinderatsmitglieder	7
Erfolgsrechnung	21
Investitionsrechnung	26
Finanzierungsausweis	29
Maximal mögliches Defizit gemäss Finanzhaushaltsgesetz	30
Abstimmungsfrage	31

Vorwort des Einwohnergemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Botschaft zum Budget 2021 war geprägt von den ersten Erfahrungen der Corona-Pandemie, dem eindrücklichen Einbruch des BIP im 2. Quartal 2020 (-10 %) und der ungewissen nahen Zukunft.

Heute stellen wir fest, dass nicht alle Befürchtungen eingetroffen sind. Negative, pandemiebedingte Auswirkungen waren insbesondere bei der Umsetzung von geplanten Projekten / Sanierungen an der Infrastruktur spürbar, was zu einem erheblichen Rückstau in diesem Bereich führte. Zudem haben Personalengpässe im Departement Bau und Unterhalt diesen Effekt noch verstärkt. Der Einwohnergemeinderat ist sich bewusst, dass der Aufarbeitung dieses beträchtlichen Nachholbedarfs prioritäre Bedeutung zukommt.

Im Budget 2022 ist geplant den Unterhalts- und Planungsstau der vergangenen Jahre (finanzieller Natur)

teilweise aufzuholen. Insgesamt sind Mehrausgaben von CHF 1'043'600.00 (Sach- und übriger Betriebsaufwand) vorgesehen, was eine erhebliche Belastung bedeutet.

Die Einwohnergemeinde hat sich an den Kosten für die COVID-19 Fachstelle, Härtefallbeiträgen und der Beteiligung an Solidarbürgschaften mit CHF 142'000.00 zu beteiligen.

Im Budgetjahr 2022 hat sich die Gemeinde Alpnach mit CHF 114'000.00 am Beitrag des Kantons an den Nationalen Finanzausgleich (NFA) zu beteiligen. Nachdem der Anteil im Rechnungsjahr 2020 noch CHF 732'973.75 betragen hat und im Budget 2021 CHF 745'000.00 vorgesehen sind, ist dies eine massive Entlastung.

Das Budget 2022 weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 407'500.00 aus. Die finanzpolitische Reserve wird nicht zur Tilgung eingesetzt, diese bleibt mit CHF 1'500'000.00 bestehen.

Für das Jahr 2022 sind Investitionen im Gesamtbetrag von netto CHF 4'798'000.00 (brutto CHF 6'033'000.00) budgetiert. Davon sind CHF 525'000.00 für die behindertengerechten Anpassungen der Bushaltestellen und rund CHF 2'160'000.00 für das Abwasser-Trennsystem und den Wasserleitungsbau, vorgesehen.

Wir empfehlen Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das auf die Mehrjahresplanung abgestützte Budget 2022 an der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 zu genehmigen.

Für Ihr Vertrauen dankt der Einwohnergemeinderat bestens.

Einwohnergemeinderat Alpnach

Marcel Moser, Präsident

Willy Fallegger, Vizepräsident, Departement Bau und
Unterhalt

Patrick Matter, Departement Finanzen

Sibylle Wallimann, Departement Bildung und Kultur

Regula Gerig, Departement Soziales, Gesundheit und

Wasserbau

	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Erfolgsrechnung	26'148'200.00	26'148'200.00	25'479'900.00	25'479'900.00
0 Allgemeine Verwaltung	2'488'700.00	384'700.00	2'340'600.00	319'900.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit; Verteidigung	593'200.00	194'600.00	485'300.00	195'400.00
2 Bildung	11'696'200.00	638'200.00	11'190'600.00	638'600.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	405'400.00	11'400.00	316'900.00	11'000.00
4 Gesundheit	2'145'100.00	0.00	1'992'600.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	2'852'200.00	335'400.00	2'793'200.00	337'300.00
6 Verkehr	1'892'500.00	435'300.00	1'864'200.00	447'100.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'299'300.00	2'387'200.00	3'518'700.00	2'577'200.00
8 Volkswirtschaft	354'100.00	23'900.00	210'500.00	23'900.00
9 Finanzen und Steuern	421'500.00	21'330'000.00	767'300.00	20'557'500.00
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss		407'500.00		372'000.00

Departement	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF	Nettoergebnis CHF
1 Präsidium	-2'104'500.00	-1'831'300.00	-1'831'300.00	-1'671'543.98		
2 Finanzen	20'172'600.00	19'111'200.00	19'111'200.00	18'780'685.13		
3 Bildung und Kultur	-9'327'600.00	-9'101'100.00	-9'101'100.00	-8'422'076.76		
4 Bau und Unterhalt	-4'515'800.00	-4'107'900.00	-4'107'900.00	-4'257'367.03		
5 Soziales und Gesundheit	-4'632'200.00	-4'442'900.00	-4'442'900.00	-4'038'493.57		
Ertragsüberschuss						391'203.79
Aufwandüberschuss	407'500.00	372'000.00	372'000.00			

Erläuterungen der Gemeinderatsmitglieder



Departement 1, Präsidium

Allgemeiner Überblick

Die Nettoaufwendungen des Präsidialdepartementes von CHF 2'104'500.00 erhöhen sich gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 432'956.02. Dies entspricht einer Zunahme von 25.90 %. Sie ist im Wesentlichen auf die Raumplanung zurückzuführen, wo die kantonalen Vorgaben umgesetzt werden müssen sowie der Gemeindeentwicklung Rechnung getragen werden soll.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Legislative (0110)

In der Legislative stehen die Kosten der Gesamt-erneuerungswahlen des Kantons- und Regierungsrates gegenüber dem Budget 2021 mit Mehrkosten zu Buche.

Exekutive (0120)

Die Kosten der Exekutive gegenüber dem Budget 2021 sind erhöht. Die Nachholung der vergangenen vier Neuzuzügeranlässe sowie die Kosten für das Treffen der Pilatusgemeinden führen u. a. zu dieser Differenz.

Gemeindeverwaltung (0220)

Diverse PCs und Switches erreichen das Ende ihrer Lebensdauer und der Ersatz ist notwendig. Alle Obwaldnergemeinden planen das Projekt der elektronischen Langzeitarchivierung und setzen im Bereich der elektronischen Geschäftsführung Vorarbeiten dazu um. Die störungsanfällige Telekommunikation muss ersetzt werden. Das elektronische Zeitsystem ist im Verlauf der Jahre immer reparaturanfälliger geworden und muss ebenfalls ausgewechselt werden. Durch den Wechsel des Lizenzierungsmodells durch Microsoft sowie zusätzliche Hilfsmittel wie MS Teams fallen Mehrkosten an.

Feuerwehr (1500)

Diverse Geräte, Maschinen und Werkzeuge müssen beschafft werden. Ebenfalls ist der Einbau einer Nottoröffnung bei Tor 1 + 2 budgetiert.

Raumordnung (7900)

Das Budget für den Bereich Raumordnung fällt um CHF 104'151.40 höher aus als die Rechnung 2020 abschloss, jedoch um CHF 67'100.00 tiefer als im Budget 2021.

Nebst den üblichen Planungsarbeiten müssen nach der Genehmigung des Kantonalen Richtplanes 2020 die Gemeinden eine Ortsplanrevision durchführen. Diese muss (inkl. Volksabstimmung) 2025 abgeschlossen sein. Mit der Masterplanung wurde 2021 begonnen, diese wird 2022 abgeschlossen sein und anschliessend wird mit der Nutzungsplanungsrevision fortgefahren. Die fachlichen Ressourcen für diese Arbeiten, wie auch für die Arbeiten in den zahlreichen Quartierplanverfahren, werden durch externe Dritte abgedeckt. Die aktuell nicht besetzten internen

Ressourcen für die Raumplanung werden extern beschafft und sind in diesen externen Dienstleistungen enthalten. Sofern möglich, werden 2022 diese Fachressourcen wieder intern aufgebaut.

Departement 2, Finanzen

Allgemeiner Überblick

Das für 2022 budgetierte **Nettoergebnis** beläuft sich auf CHF 20'172'600.00 und fällt somit um CHF 1'391'914.87 (7.4 %) höher als in der Rechnung 2020 aus. COVID-19 und die damit verbundenen Mehrausgaben für die Einwohnergemeinde sind mit CHF 142'000.00 budgetiert. Bis anhin sind keine erheblichen Auswirkungen auf die Fiskalerträge ersichtlich.

Der Steuerertrag 2022 wird gegenüber dem Budget 2021 gemäss Prognose des Kantons und der Abschätzung des Departementes um CHF 1'023'000.00 höher ausfallen.

Als Grundlage für die **Finanzen und Steuern** dient unter anderem die kantonale Hochrechnung des Steuerertrages der Gemeinden. Zudem findet eine eigenständige Beurteilung des Zahlenmaterials durch das Finanzdepartement statt.

Beim **Finanz- und Lastenausgleich** wirkt sich die Totalrevision des innerkantonalen Finanzausgleichsgesetzes weiterhin aus. Daraus folgt, dass sich der Kanton schrittweise aus dem Ressourcenausgleich (Finanzkraftausgleich) zurückzieht. Am Beitrag des Kantons Obwalden an

IN KÜRZE

Die Steuereinnahmen im 2022 werden gemäss Hochrechnung gegenüber dem Budget 2021 um rund CHF 1'023'000.00 höher ausfallen.

den **Nationalen Finanzausgleich** (NFA) haben sich die Gemeinden seit 2020 zu beteiligen. Im Gegenzug erhalten sie aber auch Beiträge, falls der Kanton Obwalden wieder Empfängerkanton wird. Für das Jahr 2022 hat die Gemeinde Alpnach einen Beitrag von CHF 114'000.00 zu übernehmen. Die Beteiligung hat sich gemäss Prognosen gegenüber dem Budget 2021 um CHF 631'000.00 reduziert.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen (9100)

Gegenüber dem Budget 2021 wird eine Steigerung der Einnahmen um CHF 1'182'000.00 oder 7.9% erwartet. Die budgetierten Einnahmen belaufen sich auf CHF 16'082'000.00. Gegenüber der Rechnung 2020 steigen die geplanten Einnahmen um CHF 421'839.75 oder 2.7%.

Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen (9100)

Gemäss dem allgemeinen Trend der letzten Jahre und der Hochrechnung des Kantons wird im Vergleich mit dem Budget 2021 mit einem minimalen Rückgang von CHF 17'000.00 gerechnet. Im Vergleich zur Rechnung 2020 beträgt der Rückgang CHF 365'715.30. Die budgetierten Einnahmen belaufen sich auf CHF 1'283'000.00.

Quellensteuern natürliche Personen (9100)

Aus volkswirtschaftlichen Gründen wird mit einem Rückgang der Einnahmen im Vergleich zum Budget 2021 von CHF 222'000.00 gerechnet. Im Vergleich zur Rechnung 2020 ist dies ein Rückgang von CHF 237'667.15.

IN KÜRZE

Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen gehen weiter zurück. Der Rückgang im 2022 wird, verglichen zur Rechnung 2020, CHF 365'715.30 betragen.

Übrige Steuern (9100)

Die Gruppe setzt sich aus vielen Einzelpositionen zusammen, die schwierig zu budgetieren sind. Die Beurteilung der Höhe ist vor allem aufgrund der Vorjahre und der Vorgabe des Kantons erfolgt. Insgesamt wird von gleichbleibenden Einnahmen ausgegangen.

Finanz- und Lastenausgleich (9300)

Die Beteiligung am Nationalen Finanzausgleich (NFA) beträgt für das Jahr 2022 CHF 114'000.00. Der Nettoertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich beläuft sich auf CHF 1'548'000.00.

Zinsen (9610)

Die Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt bewegen sich auf tiefem Niveau. Die meisten Prognosen gehen davon aus, dass die USA als erste die Zinsen anheben werden. Die EU wird ihre Leitzinsen bei null Prozent belassen. Dies nimmt der SNB den Spielraum für kurz- und mittelfristige Zinserhöhungen. Deshalb wird auch für das Jahr 2022 mit tiefen Zinssätzen gerechnet.

IN KÜRZE

Die Zusatzbelastung für den Nationalen Finanzausgleich (NFA) beträgt für das Jahr 2022 CHF 114'000.00.

IN KÜRZE

Aufgrund der günstigen Refinanzierung kann der Zinsaufwand tief gehalten werden.

Departement 3, Bildung und Kultur

Allgemeiner Überblick

Im Departement Bildung und Kultur sind Nettoaufwendungen von CHF 9'327'600.00 budgetiert. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 905'523.24 oder 10.8 % gegenüber der Rechnung 2020, wobei dieser Anstieg vor allem durch die höheren Lohnkosten für das Personal

(CHF 671'219.95) begründet ist. Einerseits sind die vom Kantonsrat beschlossenen strukturellen Erhöhungen und andererseits der Mehrbedarf an Lehrpersonen aufgrund des Schülerzuwachses für diese Zunahme verantwortlich. Gegenüber dem Budget 2021 ist der Anstieg mit CHF 226'500.00 moderat und mit zwei zusätzlichen Klassen begründet.

IN KÜRZE

Die Schule wächst. Die Mehrkosten gegenüber der Rechnung 2020 sind hauptsächlich durch die stark steigende Schülerzahl begründet.

Für die einzelnen Budgetpositionen gilt die Rechnung 2020 als Basis. Durch die steigenden Schülerzahlen mussten verschiedene Positionen angepasst werden (Material, Lehrmittel, Exkursionen).

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Auf der Kindergartenstufe wurden die Löhne (2110) der Lehrkräfte gemäss Kantonsratsbeschluss in eine höhere Lohnklasse gehoben, was sich im Budget 2022 gegenüber der Rechnung 2020 niederschlägt.

Gegenüber der Rechnung 2020 steigen die Kosten in der Oberstufe (2130) beträchtlich. Dies ist mit einer Zunahme von IOS-Schülerinnen und -Schülern begründet.

Die vom Kanton vorgeschlagene Lohnsummenentwicklung von 0.9 % individuell und 1 % strukturell ab 1. August 2022 ist in der Lohnsumme ebenfalls berücksichtigt.

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionen im Bereich Schulliegenschaften sind im Departement 4 aufgeführt.

Departement 4, Bau und Unterhalt

Allgemeiner Überblick

Das 2022 budgetierte Nettoergebnis im Departement Bau und Unterhalt ist mit CHF 4'515'800.00 gegenüber der Rechnung 2020 um rund CHF 258'432.97 oder 6.1 % höher.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Gemeindehaus (0290)

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 228'300.00. Dies sind rund CHF 30'793.27 weniger als bei der Rechnung 2020.

Schulliegenschaften (2170)

Der Gesamtaufwand von CHF 1'981'300.00 steigt gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 486'918.15. Der Unterhalt der Schulliegenschaften ist in den letzten Jahren immer wieder zurückgestellt worden. Der Nachholbedarf ist gross. Zurückgestellte Brandschutz- und Sicherheitsmassnahmen sind nun wieder enthalten.

Die **planmässigen Abschreibungen (33)** nehmen zu. Der Ersatzneubau Kindergarten steuert den grössten Anteil dazu bei.

Gemeindestrassen (6150)

Der Gesamtaufwand von CHF 1'609'700.00 steigt gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 271'223.32.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung (7100)

Der geplante Aufwand bleibt mit CHF 1'041'400.00 im Vergleich zu den Vorjahren stabil.

Die Schulden bei der Einwohnergemeinde betragen per 31. Dezember 2020 CHF 11'683.55. Sie nehmen weiter ab.

Die **planmässigen Abschreibungen der Wasserversorgung (3300.31)** reduzieren sich weiter gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 65'500.00 oder 44.68 % auf CHF 52'900.00.

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (7200)

Der Gesamtaufwand in der Abwasserbeseitigung beläuft sich auf CHF 1'001'000.00. Dies sind CHF 109'809.81 weniger als bei der Rechnung 2020.

Das gesamte Guthaben bei der Einwohnergemeinde beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 2'399'561.53. Der Grossteil des Eigenkapitals wird für die Finanzierung der Umstellung auf das Trennsystem verwendet.

Um die Finanzierung sicherzustellen sind die Benützungsgebühren von CHF 2.40/m³ auf CHF 2.60/m³ ab 1. Juli 2020 erhöht worden.

Der Betriebskostenteiler vom Entsorgungszweckverband Obwalden wurde an der letzten Delegiertenversammlung vom 23. September 2021 den neuen Verhältnissen angepasst.

Dies bedeutet ab dem Budgetjahr 2022 rund CHF 200'000.00 weniger an Beiträgen an den Entsorgungszweckverband.

Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft (7300)

Es wird mit einem Aufwand von rund CHF 287'700.00 gerechnet. Dies entspricht dem üblichen Rahmen.

Das Guthaben bei der Einwohnergemeinde beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 1'190'528.88.

Mit der Senkung der Grundgebühr Abfallbewirtschaftung von CHF 93.00 auf CHF 87.00 ab 1. Juli 2020 wird auf die gute Finanzlage eingegangen. Gemäss dem Mittelfristplan ist in den nächsten Jahren mit höheren Abschreibungen im Zusammenhang mit dem geplanten Entsorgungshof zu rechnen.

Gewässerverbauungen (7410)

Der Aufwand im Unterhalt steigt von CHF 127'762.50 laut Rechnung 2020 auf CHF 174'000.00 im Budget 2022 gemäss Masterplanung und liegt damit unter dem festgelegten Kostendach von CHF 250'000.00 pro Jahr.

Lawinerverbauungen (7420)

Der Aufwand im Unterhalt konnte gegenüber den Vorjahren gleich gehalten werden. Im Budget 2022 sind CHF 65'900.00 vorgesehen.

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Projektierung und Ausführung Ersatzbau Kindergarten 2021

Im Investitionsbudget 2021 ist der Betrag von CHF 3'100'000.00 (INV0002) für die Umsetzung des Bauprojekts vorgesehen. Der Grossteil der Arbeiten ist ausgeführt. Für das Budgetjahr 2022 sind für Abschlussarbeiten und Schlussabrechnung noch CHF 400'000.00 budgetiert.

Sanitäre Anlagen Sporthalle

Die Duschanlagen in der Sporthalle müssen dringend saniert werden. Dafür sind CHF 100'000.00 vorgesehen (INV0162).

Sanierung, Erweiterung Sporthalle

Für den zusätzlichen Hallenbedarf sowie die Sanierung der bestehenden Sporthalle wird mit einer Vorstudie gestartet.

Miete / Kauf Container und Umplatzierung

Um auch künftig den steigenden Schülerzahlen, respektive deren benötigten Raumbedarf abdecken zu können, werden die beiden Container, die als Kindergartenprovisorium dienen, definitiv übernommen. Diese Investition inklusive Umplatzierung beläuft sich auf rund CHF 110'000.00 (INV0161).

Ersatz der Heizung im Gemeindehaus

Die bestehende Heizung im Gemeindehaus hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Daher soll im 2022 die bestehende Erdwärmeheizung in Kombination mit einer Photovoltaikanlage ersetzt werden. Im Budget 2022 ist dafür ein Betrag von CHF 120'000.00 (INV0157) vorgesehen.

Hindernisfreie Bushaltestellen

Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes verlangt, dass bestehende Bauten und Anlagen sowie Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr behindertengerecht sein müssen. Daraus folgt, dass bis Ende 2023 auch die Bushaltestellen den Bedürfnissen von alters- und behinderungsbedingt beeinträchtigten Menschen angepasst werden müssen.

Eine erste Umbauphase wird im 2022 realisiert. Für diese Bauarbeiten sind rund CHF 525'000.00 budgetiert (INV0152).

**Sanierungsarbeiten und Dacherneuerung
inkl. PV-Anlage; Werkhofgebäude**

Beim Werkhof an der Chlewigenstrasse müssen einige Investitionen getätigt werden. So werden im Jahr 2022 die Tore erneuert und der Waschplatz sowie die Entwässerung saniert. Zudem wird das Dach instand gestellt und mit einer PV-Anlage ausgestattet. Dafür sind CHF 285'000.00 (INV0153) budgetiert.

Kreisel Industrie

Das Bauprojekt Kreisel Industrie an der Hofmättelistrasse, welches vom Kanton geleitet wird, startet im Sommer 2022. Da sich die Gemeinde mit 50 % an den Gesamtkosten beteiligt, werden im kommenden Jahr CHF 295'000.00 budgetiert (INV0146).

Diverse Ausbauten der Wasserversorgung

Im kommenden Jahr werden CHF 2'160'000.00 in die Wasserversorgung investiert. Unter anderem in den Ersatz der Wasserleitung Hostettli, Verbindungsleitung Dammstrasse-Brünigstrasse (Ringschluss Industrie),

Perimeter-Ringschlussleitung Rösslimattli/Kapellenmattli sowie diverse Ausbauten im Eichi-Gebiet (Flugplatz).

Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere

Bei diesem Projekt sind die benötigten Mittel entsprechend dem Projektfortschritt eingeplant. Dafür wurden CHF 250'000.00 für die Projektierung und Auflage des Projekts (Nettobetrag CHF 35'000.00) (INV0041, INV0054) im 2022 budgetiert.

Hochwasserschutzprojekt Hüenerbach

Aufgrund einer Einsprache bei der Planaufgabe musste das Bewilligungsverfahren für den Abschnitt nach der Kantonsstrasse bis zur Unterführung Zentralbahn abgebrochen werden, da die Umsetzung nur in Abhängigkeit zur neuen Überbauung Rösslimatte realisierbar war. Im Budget 2022 (INV0135) sind CHF 20'000.00 für Planungsarbeiten des Gesamtprojekts vorgesehen.

Departement 5, Soziales und Gesundheit

Allgemeiner Überblick

Die im Departement Soziales und Gesundheit budgetierten Nettoaufwendungen 2022 liegen mit CHF 4'632'200.00 um CHF 593'706.43 oder 14.7 % über dem Rechnungsabschluss 2020.

In der Budgetierung für das nächste Jahr kann nur wenig auf das vergangene 2020 abgestützt werden, da die Corona-Pandemie mit den Lockdowns einen Einfluss auf

Pflegeheimeintritte hatte und daher ein eher verzerrtes Bild zeigt. Der Gemeinderat hält an seiner Prognose auf einen kontinuierlichen Anstieg der Kosten im Bereich Gesundheit fest: Die geburtenstarken Jahrgänge kommen nun in das Pensionsalter. Waren 2020 noch 978 Einwohnerinnen und Einwohner 65-jährig und älter, sind es 2021 bereits 1'290 Personen.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Gesundheit (4)

Beiträge an Kantone und Konkordate (4320)

Der Gemeindebeitrag von CHF 142'000.00 für die neu geschaffene COVID-19 Fachstelle wurde für 2020 erstmals fällig und nun auf 2022 offiziell budgetiert.

Soziale Sicherheit (5)

Entschädigungen an Kantone und Konkordate (5230)

Beiträge an private Organisationen ohne

Erwerbszweck (5230)

In mehreren Institutionen zeigt sich eine Zunahme der zu betreuenden Personen. Im Moment wird von einer Zunahme für 2022 von rund CHF 127'000.00 gegenüber der Rechnung 2020 ausgegangen.

Kinder- und Jugendheime / Kinderbetreuung (5441)

Die Fremdplatzierung von Kindern in Institutionen ist sehr schwankend. Aktuell wird von einem weiteren Rückgang um rund CHF 42'000.00 auf CHF 125'000.00 im Budget 2022 ausgegangen.

Wirtschaftliche Hilfe (5720)

Es zeigt sich in den letzten Jahren, dass sich die Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe auch mit Schwankungen bei ca. CHF 650'000.00 eingependelt hat. Die befürchteten Corona-Effekte in diesem Bereich sind bisher nicht sichtbar.

Erfreulicherweise waren die Rückerstattungen in die wirtschaftliche Sozialhilfe durch Zahlungen der Sozialversicherungen sowie Erbschaften und freiwillige Rückerstattungen im 2020 sehr hoch, dies wird sich für 2022 kaum wiederholen. Die Budgetierung hierfür bleibt daher gleich wie in den Vorjahren.

Erfolgsrechnung

Gesamtübersicht Gemeindebudget 2022

Das Budget wird massgeblich von drei Faktoren beeinflusst:

erstens durch den Nachholbedarf im Unterhalt und Planung der Infrastruktur,

zweitens, weil mehr schulpflichtige Kinder gleich mehr Kosten im Bildungsbereich bedeuten,

drittens weniger Aufwand durch geringere Beiträge an den nationalen Finanzausgleich (NFA).

	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Erfolgsrechnung	26'148'200.00	26'148'200.00	25'479'900.00	25'479'900.00	26'883'493.13	26'883'493.13
0 Allgemeine Verwaltung	2'488'700.00	384'700.00	2'340'600.00	319'900.00	2'353'113.21	465'875.40
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	593'200.00	194'600.00	485'300.00	195'400.00	408'605.71	210'062.55
2 Bildung	11'696'200.00	638'200.00	11'190'600.00	638'600.00	10'296'022.98	585'628.10
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	405'400.00	11'400.00	316'900.00	11'000.00	344'652.52	9'688.50
4 Gesundheit	2'145'100.00	0.00	1'992'600.00	0.00	1'944'288.46	0.00
5 Soziale Sicherheit	2'852'200.00	335'400.00	2'793'200.00	337'300.00	2'822'311.40	720'383.75
6 Verkehr	1'892'500.00	435'300.00	1'864'200.00	447'100.00	1'646'510.98	376'865.35
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'299'300.00	2'387'200.00	3'518'700.00	2'577'200.00	4'157'909.08	2'825'008.73
8 Volkswirtschaft	354'100.00	23'900.00	210'500.00	23'900.00	294'642.65	21'547.70
9 Finanzen und Steuern	421'500.00	21'330'000.00	767'300.00	20'557'500.00	2'224'232.35	21'668'433.05
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		407'500.00		372'000.00	391'203.79	

Gliederung nach Aufgabenbereich

	Budget 2022		Budget 2021	
	CHF	in %	CHF	in %
Total Nettoaufwand	19'327'500.00	100.00	18'669'000.00	100.00
0 Allgemeine Verwaltung	2'104'000.00	10.89	2'020'700.00	10.82
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	398'600.00	2.06	289'900.00	1.55
2 Bildung	11'058'000.00	57.21	10'552'000.00	56.52
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	394'000.00	2.04	305'900.00	1.64
4 Gesundheit	2'145'100.00	11.10	1'992'600.00	10.67
5 Soziale Sicherheit	2'516'800.00	13.02	2'455'900.00	13.15
6 Verkehr	1'457'200.00	7.54	1'417'100.00	7.59
7 Umweltschutz und Raumordnung	912'100.00	4.72	941'500.00	5.04
8 Volkswirtschaft	330'200.00	1.71	186'600.00	1.00
9 Finanzen und Steuern (exkl. Steuern)	-1'988'500.00	-10.29	-1'493'200.00	-8.00

Gliederung nach Kostenarten (Aufwand)

	Budget 2022		Budget 2021	
	CHF	in %	CHF	in %
Total Aufwand	26'148'200.00	100.00	25'479'900.00	100.00
30 Personalaufwand	12'534'500.00	47.93	12'286'100.00	48.22
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'069'700.00	19.39	4'126'100.00	16.19
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'364'700.00	5.22	1'490'500.00	5.85
34 Finanzaufwand	131'000.00	0.50	154'300.00	0.61
35 Einlagen in Fond und Spezialfinanzierungen	326'100.00	1.25	220'300.00	0.86
36 Transferaufwand	6'400'500.00	24.48	6'862'300.00	26.93
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnung	321'700.00	1.23	340'300.00	1.34

Gliederung nach Kostenarten (Ertrag)

	Budget 2022		Budget 2021	
	CHF	in %	CHF	in %
Total Ertrag	25'740'700.00	100.00	25'107'900.00	100.00
40 Fiskalertrag	19'044'000.00	73.99	18'156'000.00	72.31
42 Entgelte	3'198'000.00	12.42	3'114'000.00	12.40
44 Finanzertrag	605'200.00	2.35	605'600.00	2.41
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	88'100.00	0.34	269'500.00	1.07
46 Transferertrag	2'483'700.00	9.65	2'122'500.00	8.45
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	500'000.00	1.99
49 Interne Verrechnungen	321'700.00	1.25	340'300.00	1.36

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2022 rechnet mit Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 6'033'000.00 (netto CHF 4'798'000.00, siehe Tabelle unten). Es werden hier auch Projekte aufgeführt, deren Kredit- und Gemeinderatsbeschlüsse noch nicht vorliegen.

Geplante Investitionen 2022:

Funktionale Gliederung		CHF Netto	Bemerkung
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	173'000.00	
0290	Gemeindehaus Ersatz Heizung und neue Photovoltaik (PV)-Anlage	173'000.00	
029	Verwaltungsliegenschaften	173'000.00	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	138'000.00	
1610	Schiessanlage; Sanierung 300m, Parzellen 505, 848 und 2202	138'000.00	
161	Militärische Verteidigung	138'000.00	
2	BILDUNG	810'000.00	
2170	Neubau Kindergarten, Ersatz Schwesternhaus	400'000.00	Volksabstimmung
	Sanierung und Erweiterung Sporthalle, Vorstudie	100'000.00	
	Dacherneuerungen Schulliegenschaften SH 91 und Rundbau	100'000.00	
	Sanitäre Anlagen Sporthalle	100'000.00	
	Container	110'000.00	
217	Schulliegenschaften	810'000.00	
6	VERKEHR	1'300'000.00	
6150	Vollanschluss A8 Süd, flankierende Massnahmen	10'000.00	Volksabstimmung
	Fussgängersteg Hofmätteli	100'000.00	
	Bahnhof bis Industriestrasse; Fusswegverbindung	50'000.00	
	Industriestrasse, Deckbelag und Beleuchtung	35'000.00	
	Investitionsbeitrag Vollanschluss A8 Süd, Kreisel Industrie	295'000.00	
615	Gemeindestrassen	490'000.00	

6190	Werkhof, Dachsanierung inkl. PV-Anlage	285'000.00	
619	Übriges Strassenwesen	285'000.00	
6290	Bushaltestellen	525'000.00	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	525'000.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'377'000.00	
7100	Planung Ringschluss Allmend Ost / Dammstrasse / Chilcherli	320'000.00	
	Erschliessung Chälengasse/Chälenmattli, Trennsystem, Strasse, Wasserleitung EN-B16/ B17/B19	120'000.00	
	Ringschluss Gruebengasse, Ersatz/Neubau Erschliessungsleitung	450'000.00	
	Flugplatz Loge und Waschplatz	250'000.00	
	Perimeterleitung Rösslimattli/Kapellenmattli, Ringleitung, 2. Etappe	26'000.00	
	Ersatz Wasserleitung Hostettlistrasse NW125	165'000.00	
	Planung Reservoir Hostett Ersatzneubau	75'000.00	
	Schutzzone Heiti, Brunnenstube, inkl. Sanierung Chälenmattli – Wasserleitung Neubau	20'000.00	
	Flugplatz - Chilcherli	120'000.00	
	Flugplatz nördliche Verbindungsleitung	150'000.00	
	Anschlussgebühren Wasser	200'000.00	
710	Wasserversorgung	1'646'000.00	
7200	Erschliessung Chälengasse/Chälenmattli	520'000.00	
	Trennsystem Gruebengasse	200'000.00	
	Anschlussgebühren Abwasser	-250'000.00	
720	Abwasserbeseitigung	470'000.00	
7300	Entsorgungshof	120'000.00	Volksabstimmung
730	Abfallwirtschaft	120'000.00	

7410	Kleine Schliere, Hochwasserschutz	250'000.00	
	HWS Hüenerbach, Grundangebot für Gesamtprojekt	20'000.00	
	Grosse Schliere; Sanierung Geschiebehaushalt Planung	100'000.00	
	Subventionsbeitrag Kleine Schliere, Hochwasserschutz	-215'000.00	
	HWS Hüenerbach, Grundangebot für Gesamtprojekt	-14'000.00	
741	Gewässerverbauung	141'000.00	
	Nettoinvestition	4'798'000.00	

In der Tabelle ist die Nettobelastung der Gemeinde ersichtlich, d. h. Subventionen und Drittbeiträge sind in dieser Tabelle bereits abgezogen.

Finanzierungsausweis

Ergebnisse	Budget 2022		Budget 2021	
	Soll	Haben	Soll	Haben
	CHF	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung				
Aufwandüberschuss	26'148'200.00	25'740'700.00	25'479'900.00	25'107'900.00
Ertragsüberschuss		407'500.00		372'000.00
Investitionsrechnung				
Zunahme der Nettoinvestitionen	6'033'000.00	1'235'000.00	6'710'003.00	1'183'000.00
Abnahme der Nettoinvestitionen		4'798'000.00		5'527'003.00
Finanzierung				
Zunahme der Nettoinvestitionen	4'798'000.00		5'527'003.00	
Abnahme der Nettoinvestitionen				
Abschreibungen/Rückstellungen				
Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'364'700.00		1'490'500.00
Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen				
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag				
Aufwandüberschuss	407'500.00		372'000.00	
Ertragsüberschuss				
Finanzierungsfehlbetrag		3'840'800.00		4'408'503.00
Finanzierungsüberschuss				
Kapitalveränderung				
Finanzierungsfehlbetrag	3'840'800.00		4'408'503.00	
Finanzierungsüberschuss				
Passivierungen	2'599'700.00		2'673'500.00	
Aktivierungen		6'033'000.00		6'710'003.00
Zunahme des Eigenkapitals				
Abnahme des Eigenkapitals		407'500.00		372'000.00

Maximal mögliches Defizit gemäss Finanzhaushaltsgesetz

	Budget 2022		Budget 2021	
	in %	CHF	in %	CHF
Schuldenbegrenzung Berechnung (Budgetdefizit)				
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen		16'082'000.00		14'900'000.00
Quellensteuer natürlicher Personen		450'000.00		672'000.00
Nachsteuern natürlicher Personen		0.00		20'000.00
Kapitalabfindung		450'000.00		350'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen		1'283'000.00		1'300'000.00
Nachsteuern juristischer Personen		0.00		0.00
Budgetierte Steuern natürlicher und juristischer Personen	100	18'265'000.00	100	17'242'000.00
Gemäss Schuldenbegrenzung zugelassenes Defizit	10	1'826'500.00	10	1'724'200.00
Budgetiertes Defizit (in Prozent zugelassenem Defizit)	2.23	407'500.00	2.16	372'000.00

	Budget 2022		Budget 2021	
	lst	Soll	lst	Soll
Schuldenbegrenzung Berechnung (Selbstfinanzierung)				
Selbstfinanzierungsgrad, Zeitraum 10 Jahre	103.69	100.00	96.63	100.00

Die Schuldenbegrenzung nach Art. 34 Finanzhaushaltsgesetz wird eingehalten.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie das Gemeindebudget 2022 annehmen?

alpnach 	Stimmzettel für die Urnenabstimmung vom 28. November 2021
Vorlage 1 Wollen Sie das Gemeindebudget 2022 annehmen?	Antwort <hr/>

Der Einwohnergemeinderat empfiehlt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Gemeindebudget 2022 zu genehmigen.

Informationen zur Urnenabstimmung vom 28. November 2021

An der Gemeindeversammlung vom 9. November 2021 wird der Gemeinderat ausführlich über das **Gemeindebudget 2022** informieren.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das ausführliche Budget 2022 ab dem 2. November 2021 von der Gemeindehomepage www.alpnach.ch herunterladen. Zudem wird die Finanzverwaltung Alpnach ab dem 2. November 2021 ein detailliertes Budget 2022 (in einer einfachen Ausführung) zum direkten Bezug am Schalter bereithalten. Selbstverständlich können Sie dort auch die entsprechenden Detailinformationen einholen.